

Beitrag erstellt am 26. September 2009 um 14:25: Vertiefung "texDesign"



Kreativität ist ein Sprengen von GrenzenIm Spannungsfeld zwischen Ästhetik und kommerziellem Design oder auch zwischen Kreativität und Wirtschaftlichkeit ist die Vertiefung an der Abteilung *Kunst & Design* an der HTL-Salzburg angesiedelt. Aufbauend auf mehr als 40 Jahren Erfahrung bilden wir die DesignerInnen von morgen aus und bereiten die Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben vor. Das Ziel ist es die erlernten gestalterischen und künstlerischen Lehrinhalte im Gebiet *Weberei* und *Druckerei* bis zur Produktionsreife umzusetzen. Auch die neuen Techniken im computerunterstützten Bereich *Werbegraphik* werden mit eingebunden. Dem kunsthandwerklichen Teil wird gleichermaßen Aufmerksamkeit geschenkt, dies ermöglicht allen Absolventinnen und Absolventen nach dem Abschluss, sofort einen einschlägigen Beruf auszuüben.

Zeichnerische und gestalterische Grundlagen sowie fundiertes, fachliches Wissen und Fertigkeiten werden in dieser Vertiefung vermittelt. Die Schülerinnen und Schüler lernen technische Umsetzungen und Möglichkeiten der Informationstechnologie kennen. Neue Programme der digitalen Verarbeitung, Maschinen und Techniken und vor allem ständig wechselnde Trends und Moden werden analysiert besprochen und mit modernen Lernformen erarbeitet. Dies jedoch ohne sich starr der aktuellen modischen Strömung zu verschreiben. Während der Ausbildung wird von den Lehrenden besonders die Entwicklung eines persönlichen Stils und der künstlerische Ausdruck der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Kreativität und Freude an eigenständiger, künstlerischer Entfaltung sind gefragt. Gefühl für Form und Farbe, technisches Know-How lassen anspruchsvolles Stoffdesign entstehen. Eine fundierte Ausbildung in gestalterischen Grundlagen ermöglicht fantasievolles Gestalten textiler Flächen in verschiedenen Techniken. Aber auch in anderen Bereichen, wie Plakat- und Coverentwürfe, werden Layoutlösungen gesucht.

Präsentation und Bearbeitung in Form von Fotografie und der Einsatz digitaler Medien wird ebenso vermittelt wie die Fähigkeit, WebSites zu erstellen. So entsteht ein breites Ausbildungsfundament, das die Schülerinnen und Schüler in der Welt des Designs bestehen läßt. Der Unterricht gliedert sich in verschiedene Bereiche, welche sich wie folgt darstellen.

Atelier und Werkstätte

- Einrichtungen, Werkzeuge, Maschinen und Arbeitsbehelfe sicher handhaben und instandhalten können
- Facheinschlägige Erzeugnisse herstellen
- Facheinschlägige praktische Tätigkeiten ausführen

Bindungslehre und Dekomposition

- Bindungen erkennen und fachgerecht darstellen
- Technik der Fadenverkreuzung, Bindungstechniken erlernen und Bindungskompositionen erstellen
- Berechnungen durchführen
- Anwendung von Bindungssoftware

Fachzeichnen, Entwurf und angewandte Informatik

- modische Entwürfe unter Berücksichtigung technischer Durchführbarkeit erarbeiten
- Werkzeichnungen anfertigen
- Arten von Musterung und Motiven kennenlernen
- Einsatz von Computergrafiken im Entwurfsverfahren
- Beherrschen der gängigen Applikationen im Bereich der Büroorganisation

Technologie und Materialkunde

- Arten, Gewinnung, Verarbeitung und Verwendung von Faserstoffen
- Stufen der Textilproduktion und Funktionen der verwendeten Materialien kennen
- Zusammenhang zwischen Herstellungstechnologie und Produkteigenschaften verstehen lernen